

Seranton Wochenblatt,

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
137 Dafford Court, Erster Stock,
Direkt hinter dem Hotel Iremyn,
30 von Spruce Straße, Seranton, Pa.

Die Verbreitung des „Seranton Wochenblatt“ in Radawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatte des Staates einer weiten Verbreitung zu geben.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00
Sechs Monate, „ „ 1.00
Nach Deutschl. und portofrei, „ „ 2.50

Entered at the Post Office at Seranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 20. Januar 1916.



Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

Der Aufwand für die Flotten aller Länder hat im letzten Jahre vor dem Kriege 2900 Millionen Mark betragen.

Wie der Hondebiterarzt Roman berichtet, tötete einmal ein einziges Schrapnellgeschöß siebenundzwanzig Pferde.

Der berühmte Dichter Goias Legner las oft seine Gedichte der verarmten Kirchengemeinde von der Kanzel aus vor.

Während wir unausgeseht mit unseren besten Eigenschaften liebäugeln, blüht vielleicht ein anderer ebenso unausgeseht auf unsere Blüten.

Als während des Kulturkampfes der Pfarrer Erzbischof gefangen gefügt wurde, lautete im Gefängnisregister die Eintragung: „Melchers, Paul, Dr., Rechtsflecher.“

Bei Merito steht noch der Araber da, der nachträglich, der Baum, unter dem Cortez bei seiner Vertreibung in der Nacht vom 1. Juli, 1520, weinend zusammenbrach.

Die für Aufnahmen vom Ballon aus benutzte Kamera ist mit einem Schützverschluss von allerhöchster Geschwindigkeit, nämlich 1/3000 Sekunde ausgestattet.

Ein seltsames Mittel zur Beförderung von Nachrichten ist die „Trommelgesprache“ eines Volksstammes am Kongo. Dessen Angehörige können sich dadurch mit einem auf weite Entfernung hin in Verbindung setzen.

Die Engländer bebauern, keinen „Munition“ unter ihren Dichtern zu haben. „Daily Chronicle“ bellagt es, daß außer Kipling kaum hier und da ein englischer Poet den Befehl des Befehls, um durch wörterreiche Verse seine Landsleute zu begeistern. „Von den Hängen des Parnass blauen seine Elfen die Hörner zum Angriff“ schließt das Blatt seine tiefstimmige Betrachtung. Man sieht: verwandte Seelen finden sich, oder suchen sich doch wenigstens zu finden.

Die längste Luftseilbahn der Welt wird gegenwärtig in Indien zwischen Katalpindi und Seringar über die schroffen Berggipfel des Himalajagebietes hergestellt. Der ursprüngliche Plan, eine gewöhnliche Eisenbahnverbindung zu schaffen, mußte wegen der schwierigen Bodenverhältnisse dieses Gebirges aufgegeben werden. Nach Fertigstellung der Drahtseilbahn hofft man, Güter zwischen Katalpindi und Seringar in fünfzehn Stunden anstatt auf der jetzigen Fuhrstraße in fünfzehn Tagen befördern zu können. Die Herstellungskosten sind auf 6,300,000 Mark veranschlagt.

Von einem interessanten Fall macht die „Daily Mail“ Mitteilung. Ein Soldat, der bei einem Angriff im Westen in Folge eines Nervenschlages blind, taub und stumm geworden war, erlangte in einem Londoner Lazarett Gehör und Gehör bald wieder, blieb aber trotz aller Bemühungen der Ärzte stumm. Schließlich führte man den Patienten in ein Varietee. Hier wurde der Soldat bei einer besonders komischen „Nummer“ von einem derartigen Zuschauer ergriffen, daß seine Stimme wieder und ein Strom von Worten von seinen Lippen brach. Zwei Tage später wurde er als geheilt aus dem Lazarett entlassen.

Das Deutsche Heim

Kranke Stubenbögel.

Krankheiten der Luftröhre oder Atmungsorgane sind um diese Zeit bei Stubenbögen recht häufig. Vielfach bezeichnet man diese im Volke als „Küps“ und bringt sie nicht nur mit der Junge, sondern auch mit der Bürzelbrüste in Beziehung und sucht sie durch „Kurieren“ beider zu heilen. Es wird hier zum Beispiel Urfaße und Wirtung der Krankheit mit einander verwechselt. Die Bürzelbrüste hat überhaupt mit der ganzen Sache nichts zu tun, sie liefert lediglich das Fett, welches der Vogel zum Einsetzen seines Gefieders gebraucht, die Jungenpige ist von der inneren Spitze des Vogels trocken gewesen, also als eine Wirkung der Erkältung. Mit dem vielfach gebräuchlichen Abziehen der Jungenhaut wird also die Krankheit nicht nur nicht beseitigt, sondern es tritt zu derselben noch die andere der Verletzung der Vogeljunge hinzu.

Einfache Erklärung, also Schnupfen oder Katarrh der Nasen, Rachen- und Mundhöhle entsteht durch Zugluft, eiskaltes Trinken, plötzlichen Wärmewechsel, kurz durch Erkältung überhaupt. Das Krankheitsbild sind gerötete und geschwollene Schleimhäute, die schon genannte trockene Jungenspitze, wässriger oder schleimiger, weißlicher oder gelblicher Ausfluß aus den Nasenlöchern, der sich oft zu Krusten ansetzt, Tränen in den Augen, Schilfern oder Schütteln des Kopfes, wobei manchmal Schleim ausgeworfen wird.

Als Heilmittel kommen dieselben Sachen in Anwendung, die auch der Mensch bei Erkältung gebraucht: trockene Wärme, auch lauwarme Wasserdämpfe, Einpfeifen von gutem Fett, Auspfeifen des inneren Schnabels und Rachen mit einer Auflösung von chlorsaurer Kali oder auch Mangan- oder Jodlösung. Einatmen von Teerbämpfen, in leichteren Fällen, Reizen der Nasenlöcher und des Schnabels mit in Salzwasser getauchter Federprobe, dann Auspfeifen mit Mandelöl oder verdünntem Glycerin.

Eine andere Form der Erkältung ist die Rachen-, Kehlkopf- und Halsentzündung, kurz ein Katarrh der Lufttröhre. Hierbei treten Heiserkeit, Husten, Schnabelaufschwellen beim Atemholen, beschleunigtes Atmen mit Pfeifen, Wässern oder Nöcheln auf. In schwerer Form findet Schleimaustritt aus Schnabel und Nasenlöchern statt. Sitzigleiten, Honig oder Zuckerkant und reiner Karthagenast, Eucalyptus-Nixtur und Dulcamara-Extrakt, weiter Auspfeifen der Mundhöhle bis tief in den Schlund hinein mit Calciumlauge sind bei dieser Form der Erkältung Heilmittel in leichteren Fällen. Dazu kommen noch gelinde Leer- oder Hohlgeschwämme zum Einatmen. Ist die Erkrankung schwer, so pfeift man den Schlund tief mit einer Auflösung von chlorsaurer Kali oder Jodtinctur unter Zugabe von einfacher Opiumtinctur aus. Linderungsmitel sind täglich frisch getrocknete, dünner reiner Hohlgeschwamm, mehrmals am Tage schwach erwärmt, in siedendes Wasser stellt.

Amieisen vertreibt man aus der Speisekammer mittels eines großen, angefeuchteten, mit Zucker bestreuten Schwammes. Sobald sie sich zahlreich eingefunden haben, wird der Schwamm in kochendes Wasser gewaschen, ausgewaschen und dann wieder getrocknet.

Angeschnittene Zitronen bewahrt man im Salz auf oder hängend; sie halten auch lange, wenn man dieselben mit der angeschnittenen Seite auf ein halb mit Essig gefülltes Töpfchen legt.

Zwiebeln sind mit der angeschnittenen Seite auf Salz zu legen. Sie dürfen aber nicht mehrere Tage ange schnitten in der Küche liegen, da sie alle Gerüche an sich ziehen.

Neugeborenes Brot schneidet man mit erwärmtem Messer, sonst bildet es Krümelchen.

Gegen den Schimmel von Essiggurken legt man Senfförner zu denselben.

Statt Cardellen, die gewöhnlich teuer und selten zu haben sind, nehme man Heringe.

In Ermangelung von Eiern kann man zu vielen Speisen, besonders zu Nudeln und Knödeln, Griech nehmen, und zwar ein Zehntel der Menge.

Praktische Winke

Wolle zu waschen.

Um einen Schal aus weicher, weißer Wolle zu waschen, ist Seifenlösung mit Borax jeder anderen Maßgabe vorzuziehen. Der Schal und auch der Sweater werden weiß und schön wie neu. Zu vier bis fünf Quart Wasser schneidet man fünf Linsen Gartelseife und läßt dieselbe mit einem Schöpfel voll Borax gut verleben. Die Lauge wird heiß über die Sachen gegeben, und sobald etwas abgekühlt, mit den Händen die Wollfäden treten und drücken, aber nicht reiben, dann in lauem Wasser mehrere Male spülen und im Schatten oder zwischen Tüchern trocknen, niemals in der Sonne, weil dies die Wolle gelblich macht. Auch darf Wollwäsche nie direkt mit Seife eingerieben werden.

Eisenbein zu reinigen.

1) Gelb gewordene Gegenstände aus Eisenblech man, indem man sie in feuchtem Zustand unter Glas der Einwirkung der Sonne aussetzt. Sind sie sehr dunkel, so bürstet man sie vorher mit Bimsstein (feingepulvert) und Wasser, und legt sie dann wie oben in die Sonne. Man muß sie von Zeit zu Zeit drehen und wenden, damit sie gleichmäßig gelblich werden. Und das Bürsten mit Bimsstein muß noch mehrmals wiederholt werden.

2) Kleine dünne Eisenblechfäden werden wieder weiß, wenn man sie über einem Kohlenfeuer erwärmt, in das man Schwefel geworfen hat.

3) Man wickle gelb gewordenes Eisenblech in alte, mit etwas Fett bestrichene Leinwand, läßt es drei Stunden an einem nicht allzu heißen Orte liegen und wäscht es hierauf in Wasser, das mit Weinstein und Potassche zu gleichen Teilen vermischt ist, oder in einer Lauge, der man etwas Weinstein zusetzt.

4) Gelb gewordene oder schmutzige Eisenblechgegenstände reinigt man, indem man sie mit einem leinenen Lappen abreibt, mit dem man eine Mischung von flüchtigem Salz, Baumöl und geschlemmte Kreide aufrührt. Ist das Eisenblech stark beschmutzt, so trägt man die Masse auf, läßt sie etwas eintrocknen und bürstet sie dann ab. Häufigerfalls wiederholt man das Verfahren.

Rüchewinke.

Früh getrocknete, harte Eier lassen sich leichter schälen, wenn sie einen Augenblick in kaltes Wasser gelegt werden.

Bratwürste, in der Fleisch, Schinken, Bratwürste und dergleichen abgetrocknet wurden, eignen sich gut zum Aufgießen der Saucen, zu Kartoffeln und zu Erbsensuppe.

Eiszeit läßt sich schwer zu schneiden, wenn sich etwas Dattler vermischt, oder wenn die Gerätschaften feucht oder fettig sind. Gerinnt der Schnee, so kann er durch Einrühren von fein gehacktem Zucker noch leichtlich glatt gemacht werden.

Altkäses Brot erhält die Eigenschaft des frischen, wenn man das Käse in einer Blechbüchse, oder in einem irdnen Gefäß wohlbedeckt, in siedendes Wasser stellt.

Amieisen vertreibt man aus der Speisekammer mittels eines großen, angefeuchteten, mit Zucker bestreuten Schwammes. Sobald sie sich zahlreich eingefunden haben, wird der Schwamm in kochendes Wasser gewaschen, ausgewaschen und dann wieder getrocknet.

Angeschnittene Zitronen bewahrt man im Salz auf oder hängend; sie halten auch lange, wenn man dieselben mit der angeschnittenen Seite auf ein halb mit Essig gefülltes Töpfchen legt.

Zwiebeln sind mit der angeschnittenen Seite auf Salz zu legen. Sie dürfen aber nicht mehrere Tage angeschnitten in der Küche liegen, da sie alle Gerüche an sich ziehen.

Neugeborenes Brot schneidet man mit erwärmtem Messer, sonst bildet es Krümelchen.

Gegen den Schimmel von Essiggurken legt man Senfförner zu denselben.

Statt Cardellen, die gewöhnlich teuer und selten zu haben sind, nehme man Heringe.

Verführungsriederei.

Wie die amerikanische Regierung England zu helfen sucht.

Sofort nach Ausbruch des Krieges fing in England die Riederei gegen die Deutschen an und bald kam es soweit, daß jeder, der einen deutschen Namen trug oder nicht klar betonen konnte, daß er nicht deutscher Abstammung sei, im Verdacht stand, ein deutscher Spion zu sein. Die Spionensucher dehnten sich aber auch auf die britischen Kolonien und Besitzungen aus und machte sich bald auch in den Ver. Staaten bemerkbar, wo England ja so viele Freunde hat.

Die im Dienste Englands stehenden großen amerikanischen Zeitungen des Offens gingen bald eine regelrechte Deutchenhölle an und fanden in der Administration, die ebenfalls von Liebe für die „Wettern“ in England förmlich überflöß, trügliche Bundesgenossen. Noch ärger aber wurde es, als die Bestellungen auf Munition und Kriegsmaterial aus England und Frankreich einzufließen begannen.

Dann fing die Spionensuchererei erst recht an und die Regierung und die britisch-amerikanische Presse entblödeten sich nicht, das ganze Deutsche Lager nach und nach zu verdrängen.

Man hat aufgehört, um Beweis material gegen eine Reihe von Verdächtigen aufzutreiben. Nach notwendigen Verhandlungen hat die Grand Jury Anklagen auf Verschönerung zwecks Behinderung des Auslandsverkehrs der Ver. Staaten gegen acht Männer erhoben, von denen nur einer ein Deutscher und ein anderer von deutscher Abstammung, aber Amerikaner ist.

Unter den Angeklagten befindet sich der Kongreßabgeordnete Frank Buchanan von Illinois, der vor kurzem im Kongreß den Antrag stellte, den New Yorker Bundesstaatsanwalt Marshall wegen Pflichtverletzung in der Anklage zu verhaften. Marshall leitete die Untersuchung gegen die angeklagten Verschönerer und rächte sich an Buchanan, indem er ihn in Anklage ver setzte. Der einzige Deutsche unter den Angeklagten ist Franz von Rintelen, der sich gegenwärtig als Kriegsgefangener in England befindet.

Darum. Galt (des Alpenhotels, zu einem anderen); „Sagen Sie mir, was man nur mit dem No. 10 sein? Der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“


Der Andere: „Ich kann mir schon erklären, der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“

Give the Children their Chance



Sie können nicht erwarten, daß die Kinder hoch in ihren Klassen stehen, wenn die Schulaufgaben nicht richtig verfertigt sind. Und sie können Nachts nicht ohne gutes Licht studieren.
Das beste Licht zum Studieren ist jenes, welches strahlt von einer Rayo Lampe, angefüllt mit langsam brennendem Atlantic Rayo Licht Öl. Es erstrahlt weich, weiß und milde—es flackert nicht. Es ist ein wunderbares Licht zum Studieren. Strenge nicht der Kinder Augen an und somit studieren sie besser. Und sie lernen schneller.
Und Sie können näher mit weniger Anstrengung, und dem Vater wird seine Zeitung mehr behagen, wenn Sie das Gas freigelegt mit Rayo Lampen erleuchtet halten.
Rayo Lampen sind hübsch—verschönern das Aussehen irgend eines Zimmers. Sie sind leicht gereinigt und halten eine Lebenszeit. Ihr Händler kann Ihnen zeigen ein volles Assortiment in Rayo Lampen, im Preis von \$1.50 aufwärts. Aber um das beste Licht von einer Rayo Lampe zu erhalten, sollten Sie br innen

ATLANTIC Rayolight OIL

Dies ist das Erdöl, welches weder raucht noch riecht, das hell brennt und größere Hitze giebt, aber immer zu niedrigem Preis; gebraucht es in jeder Lampe im Hause, in den Heizern und in den Ölefen.
Atlantic Rayolight Öl ist das eine Erdöl, das Sie dem Namen nach verlangen können—das niemals in der Qualität variiert. Und so ist es speziell wünschenswert für Feinbrand—für Webepöller, für Herdhalten der Wotten, für Entfernung von Rost und die vielen andere Gebrauchs, welche häusliche Hausfrauen, wie sie es mitteilen, dafür gebrauchen haben.
Wegen Sie Ihren Händler für Atlantic Rayolight Öl dem Namen nach; Sie erhalten es in jedem Laden, der dieses Schild aushängt:

—costs no more than the unknown kind
ATLANTIC REFINING COMPANY, Philadelphia and Pittsburgh

„Sicherheit—zu allererst.“ Seranton Savings und Time Bank,

Seranton, Pa.
Geo. B. Iremyn, Präsident.
J. C. Dunsam, Vice Präsident.
E. J. Pyne, Cashier.
William Gaylor, Kassier.
James B. Platt, Gehilfs Kassier.
Robert W. Hies, Gen. Counsel.

Die größte Staatsbank in Pennsylvania
Ihr Kont. groß oder klein, ist erwünscht.

Office Stunden: Von 9 Uhr bis 6 Uhr.
9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Abends durch Vereinbarung.

Dr. L. E. Newman, Zahnarzt,

220 Miller Gebäude,
420 Spruce Straße.

Spezialist in: Edmunderer Ausziehung, Krone und Brücken Arbeit.

Eisenwaren, Blech- Arbeiten,
Farbe und Öl,
Dampf- und Heizwasserheizung,
Plumbing,
Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster, Nr. 323—327 Penn Avenue. Reide Telephone.

Silverstone, Reitender Optiker.

Seit 1885 etabliert.
Wir sind umgezogen nach 623 Radawanna Avenue, auf dem Boden mit einer neuen Linie von optischen Waren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Verfertigung und faire Preise.“ Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Geld zu ersparen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Bestellungen nicht bei Platz:
623 Radawanna Avenue,
Gegenüber der D., L. & W. Bahnhöfen.

George J. Reiper, Henry Bodroth Reiper & Bodroth,

Plumbing, Dampf und Heizwasser Heizung, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachdecken, Dächer, Überlichter und Heizapparate angesetzt und repariert.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Reide Telephone—Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 704.

Druck-Arbeiten jeder Art in den
„Wochenblatt“ Office.



Photo by American Press Association.

William Flynn.

Flynn aufgeboten wurde, um Beweis material gegen eine Reihe von Verdächtigen aufzutreiben. Nach notwendigen Verhandlungen hat die Grand Jury Anklagen auf Verschönerung zwecks Behinderung des Auslandsverkehrs der Ver. Staaten gegen acht Männer erhoben, von denen nur einer ein Deutscher und ein anderer von deutscher Abstammung, aber Amerikaner ist.

Unter den Angeklagten befindet sich der Kongreßabgeordnete Frank Buchanan von Illinois, der vor kurzem im Kongreß den Antrag stellte, den New Yorker Bundesstaatsanwalt Marshall wegen Pflichtverletzung in der Anklage zu verhaften. Marshall leitete die Untersuchung gegen die angeklagten Verschönerer und rächte sich an Buchanan, indem er ihn in Anklage ver setzte. Der einzige Deutsche unter den Angeklagten ist Franz von Rintelen, der sich gegenwärtig als Kriegsgefangener in England befindet.

Darum. Galt (des Alpenhotels, zu einem anderen); „Sagen Sie mir, was man nur mit dem No. 10 sein? Der Fleck hinten beim Echo und schreit unterbrochen: „Oh, Gef!“



Franz von Rintelen.

Streiks in Munitionsfabriken, Unfälle, durch welche Munitionsfabriken und Borräte vernichtet wurden, alles wurde den Deutschen in die Schuhe geschoben und bald entwidete sich eine förmliche Manie, eine wahre Verfolgungswahn, die von kritischer Seite m. türlich stetig geschürt wurde.